

WorldSkills 2026: Oberösterreichs Trainer geben rot-weiß-rotem WM-Team den letzten Schliff

48 junge Fachkräfte kämpfen diese Woche in Shanghai bei WorldSkills um Edelmetall. Hinter ihnen stehen Trainer, die Wissen, Erfahrung und viel Zeit investieren. Oberösterreichs Experten begleiten Talente vom Backofen bis zur Werkzeugmaschine.

SHANGHAI. Die Skyline leuchtet, an der Reling stehen junge Menschen in roten Österreich-Shirts. Bei einer nächtlichen Bootsfahrt sammelt das Berufsnationalteam erste Eindrücke von Shanghai. Noch heißt es ankommen, den Jetlag abschütteln und sich auf die gewaltigen Dimensionen einstellen. Am Mittwoch beginnen die Wettbewerbe. Dann muss sitzen, was Teilnehmer und Experten monatelang vorbereitet haben.

„Unsere Experten sehen, wo noch ein Handgriff fehlt, wo jemand Sicherheit braucht und wann es Zeit ist, Mut zu machen. Diese persönliche Begleitung ist ein wesentlicher Teil unserer Vorbereitung. Ohne sie wäre dieser Wettbewerb auf diesem Niveau aus österreichischer Perspektive nicht möglich“, sagt SkillsAustria-Teamchef Jürgen Kraft über die „Architekten des Erfolgs“, wie er sie nennt: Die Trainer bzw. - wie sie bei Skills heißen - die Experten, die abseits des Rummels am Tag vor Wettbewerbsbeginn mehr denn je gefragt sind.

Vom eigenen Wettbewerb an die Seite der Talente

Julia Kusel aus Gunskirchen, Mitarbeiterin von **Resch & Frisch**, kennt beide Perspektiven. Die ehemalige WorldSkills- und EuroSkills-Teilnehmerin betreut die steirische Bäckerin **Jennifer Lueger von der Bäckerei Arbesleitner in Miesenbach bei Birkfeld**. An ihr schätzt sie, dass sie sich auch am Wochenende nach der Arbeit mit Techniken beschäftigt und eigenständig Trainings organisiert. „Da kann man einfach sehr stolz drauf sein, dass sie so diszipliniert daran arbeitet.“ Auch über die Entfernung funktioniert der Austausch: Lueger schickt Fotos, berichtet vom Training und bekommt Rückmeldung.

Ebenfalls aus eigener Wettbewerbserfahrung schöpft **Marco Panhölzl vom City Café Peuerbach**. Er begleitet **Hannes Sortsch vom Bootshaus am Traunsee in Traunkirchen** im Kochbewerb. Die beiden waren bereits bei EuroSkills ein Gespann. „Wir wissen schon, was seine Stärken und Schwächen sind und was man noch optimieren kann“, erzählt Panhölzl. In Shanghai ist das Ziel klar: „Mit mehr Gepäck heimkommen, als wir hingekommen sind.“ Was gemeint ist? Klar. Heiß ersehntes Edelmetall.

Kreativität, Coolness und ein Training in China

Elisabeth Binder von der Berufsschule Altmünster betreut **Sarah Schöftner vom Hotel Guglwald in Vorderweißbach** im Restaurant Service. Ein gemeinsames Training in Peking hat gezeigt, wie wertvoll Vorbereitung unter ungewohnten Bedingungen ist: Selbst die international ungewöhnlichen Verpackungen von Milch, Obers und Kokosmilch mussten die beiden erst unterscheiden lernen. „Ich war sehr stolz, wie Sarah Aufgaben gelöst hat, die sie in ihrem Leben noch nie meistern musste“, sagt Binder. Besonders schätzt sie, „wie schnell sie Lösungen findet“, wenn etwas schiefgeht.

Auf Nervenstärke setzt auch **Dieter Kohler aus Eberstalzell**, Inhaber von **Salon Kohler**. Seine Teilnehmerin ist die Osttirolerin **Angelina Rainer vom Friseursalon Manuela in Lienz**. „Ich schätze ihre Abgeklärtheit, ihre Coolness und ihre Direktheit“, sagt der Ausbildner. Zufrieden ist er, wenn Rainer ihr Können ausschöpft: „Wenn ich weiß, wir haben alle das Beste gegeben.“

Präzision von der Drehmaschine bis zur Elektronik

Dieter Geisberger vom Ausbildungszentrum Braunau begleitet **Fabian Spitzer von Faschang Werkzeugbau in Weng im Innkreis** im CNC-Drehen. „Eine gute Vorbereitung erkennt man daran, dass die Abläufe auch unter Zeitdruck verlässlich bleiben. Fabian soll wissen, worauf er sich bei seiner Arbeit verlassen kann“, sagt Geisberger.

In der Elektronik betreut **Simon Dorrer**, Universitätsassistent an der **Johannes Kepler Universität Linz**, den Niederösterreicher **Christoph Schöndorfer von der HTL Mödling**. Dorrer stammt selbst aus Niederösterreich und verbindet seine Forschung mit praktischer Nachwuchsförderung. „Ich bin nur dann Experte, wenn ich es selber noch kann und bei so einem Bewerb mitmachen könnte“, beschreibt er seinen Anspruch. An Christoph schätzt er die Genauigkeit und die überlegte Arbeitsweise.

Rupert Danninger von Hauser Kältetechnik in Linz bereitet **Jonas Danninger**, ebenfalls bei Hauser tätig, auf die Kälte- und Klimatechnik vor. „Im Wettbewerb muss jeder Schritt nachvollziehbar sein. Wer die Zusammenhänge versteht, kann auch dann richtig reagieren, wenn eine Aufgabe anders kommt als erwartet“, sagt der Experte und Papa. Die Danninger-Erfolgsstory ist international unerreicht: Papa Rupert coachte schon seinen älteren Sohn sowie seinen Neffen zu Medaillen.

Wissen für die nächste Generation

Herbert Gabauer von der Berufsschule Linz 8 steht **Marcel Riener vom Raiffeisen-Lagerhaus Gmünd-Vitis** in der Sanitär- und Heizungstechnik zur Seite. „Exakt messen, sauber verbinden, konzentriert bleiben: Gerade unter Druck müssen die Grundlagen funktionieren“, betont Gabauer.

Michaela Pusch vom Bildungszentrum Lenzing begleitet **Vincent Track von Novartis in Langkampfen** in der Verfahrens- und Prozesstechnik. „Vincent soll Zusammenhänge erkennen und seine Entscheidungen begründen können. Dieses Verständnis gibt Sicherheit, auch bei neuen Aufgaben“, sagt Pusch.

Komplettiert werden die oberösterreichischen Experten durch **Josef Angleitner von der Berufsschule Linz 2**. Er betreut den Zimmerer **Luca Reitböck von Hauer Zimmerei in Enzenkirchen**. „Es ist ein besonderer Moment, wenn ein junger Fachmann merkt, wie viel er sich zutrauen kann. Genau dieses Selbstvertrauen soll Luca in den Wettbewerb mitnehmen“, so Angleitner.

--

Fotos (honorarfrei, Credit: SkillsAustria)

- **Team in der Bäckerei:** Expertin Julia Kusel mit Teilnehmerin Jennifer Lueger.
[Hier zum Foto](#)

- **Team Kochen:** Experte Marco Panhölzl mit Teilnehmer Hannes Sortsch. [Hier zum Foto](#)
- **Team Restaurantservice:** Expertin Elisabeth Binder mit Teilnehmerin Sarah Schöftner. [Hier zum Foto](#)
- **Team CNC-Drehen:** Experte Dieter Geisberger mit Teilnehmer Fabian Spitzer. [Hier zum Foto](#)
- **Team Elektronik:** Experte Simon Dorrer mit Teilnehmer Christoph Schöndorfer. [Hier zum Foto](#)
- **Team Kälte- und Klimatechnik:** Experte Rupert Danninger mit Teilnehmer Jonas Danninger. [Hier zum Foto](#)
- **Team Sanitär- und Heizungstechnik:** Experte Herbert Gabauer mit Teilnehmer Marcel Riener. [Hier zum Foto](#)
- **Team Verfahrens- und Prozesstechnik:** Expertin Michaela Pusch mit Teilnehmer Vincent Track. [Hier zum Foto](#) (Pusch)
- **Team Zimmern:** Experte Josef Angleitner mit Teilnehmer Luca Reitböck. [Hier zum Foto](#) (Angleitner)
- **Porträt:** Experte Dieter Kohler unterstützt Friseurin Angelina Rainer auf dem Weg zur Berufs-WM. [Hier zum Foto](#) (Kohler)

--

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

--

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr

finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria - Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at